



## Protokoll der Generalversammlung 2016

<b>Vereinsanschrift:</b>	Siedlungsverein e.V. Kolbermoor, Dismas-Reheis-Str. 39, 83059 Kolbermoor
<b>Vereinsreg. Nr.:</b>	40967
<b>Versammlungsort:</b>	Kolbermoor, Mareissaal
<b>Tag:</b>	Sonntag, 31.01.2016
<b>Zeit:</b>	14:00 bis 16:30 Uhr
<b>Versammlungsleiter:</b>	Franz Schrank - 1. Vorsitzender
<b>Protokollführer:</b>	Rudolf Eder – Geschäftsführer / Schriftführer
<b>Mitgliederstand:</b>	259 Mitglieder, Stand 31.12.2015
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	51

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden mit Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren mit Entlastung des Kassiers
6. Kurzbericht unseres Landesvorstandsmitgliedes, Markus Eppenich, über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern e.V.
7. **Pause**
8. Bericht unseres Bürgermeisters, Peter Kloo, über die Stadt- und Verkehrsentwicklung in Kolbermoor. Auskunft über den Status der Neufassung des Erschließungsrechtes.
9. Vorschlag der Vorstandschaft für die Zwischenwahl eines neuen Beisitzers
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nachdem die Mitglieder Ihre Plätze eingenommen haben, begann die Generalversammlung gemäß Tagesordnung.

## **Zu Top 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Franz Schrank, eröffnete um ca. 14:10 Uhr die Generalversammlung und begrüßte die Erschienenen. Ein besonderer Gruß ging an den 1. Bgm. Peter Kloo (der etwas später zur Versammlung stoß), alle anwesenden Ehrenmitglieder und die Vereinsvorstände aus anderen Vereinen sowie das Landesvorstandsmitglied Markus Eppenich vom Eigenheimerverband Bayern e.V.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Anwesend: 51 Mitglieder und 2 Gäste sowie Hr. Sedlbauer von der Presse (OVB).

Aus Vereinsmitteln bekamen die anwesenden Mitglieder zur Versammlung einen Verzeihbonus in Höhe von 2,50 Euro ausgehändigt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Blumenschmuck am Tisch mitgenommen werden darf.

Anschließend gab er die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt. Es gab keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

## **Zu Top 2: Totengedenken**

Franz Schrank bat die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben. Anschließend gedachte die Versammlung der im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder (Josef Hartinger, Josef Buchmeier, Johanna Kempinger, Ewald Niederhuber, Klement Seehuber, Thaddäus Fischbacher, Helmut Seidl, Günter Hafner, Gerhard Eckl, Erika Beinhofer und Ludwig Altmann), denen ein ehrendes Andenken bewahrt wird.

## **Zu Top 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden mit Ehrungen verdienter Mitglieder**

In seinem Tätigkeitsbericht streifte Schrank alle wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres. Unter anderem

- ging er auf die vielen Todesfälle und einer trotzdem leicht steigenden Mitgliederzahl ein.
- ging er auf den Auftritt der Prinzengarde am 06.02.15 ein, zu dem viele Besucher kamen.
- ging er auf die außerordentliche Vorstandssitzung am 18.02.15 ein, bei der das Thema Siedlerfest in Eigenregie besprochen wurde.
- sprach er die Teilnahme am Starkbierfest (26.03.15) an.
- ging er auf die am 18.04.15 stattfindende Bereichsversammlung des Eigenheimerverbandes beim Schäfflerwirt in Vagen ein. Teilnehmer: Stadler, Eder und Schrank.
- ging er auf eine am 20.05.15 stattfindende Ausschusssitzung ein, bei der das Ergebnis der Bereichsversammlung den Ausschussmitgliedern vorgestellt wurde. Ein weiterer Punkt war die Vorbesprechung zum Siedlerfest.
- ging er auf die Ausschusssitzung vom 14.07.15 ein. Hauptthema: Siedlerfest 2015.
- sprach er unser jährliches Siedlerfest, das am 14. und 15.08.15 in Eigenregie stattfand an.
- ging er auf das am 31.10. und 07.11.15 zum 2. Mal stattfindende Hausbrauerseminar ein.
- ging er auf die Vorstände-Arbeitstagung am 26.11.15 in Fürstätt ein, zur der Markus Eppenich geladen hatte. Teilnehmer: Roland Schnitzlbaumer und Franz Schrank.
- sprach er die letzte Ausschusssitzung am 10.12.15 an.

Darüber hinaus nahm der Siedlungsverein mit seiner Fahnenabordnung an verschiedenen Veranstaltungen wie z.B: Bürgerfesteröffnung, Fronleichnamsprozession und Volkstrauertag teil.

Am 22.01.2016 trat am Siedlerplatz die Prinzensgarde des Faschingsvereins Mangfalltal mit seinem Hofstaat auf. Sabine Rausch und Josef Glas wurden mit dem Faschingsorden geehrt.

Damit schloss der Vorsitzende seinen Tätigkeitsbericht und bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Helfern, die sich während des Jahres engagierten.

Schließlich ging er noch auf die Altersverteilung, Mitgliederzahl und Mitgliederbewegung ein.

Altersverteilung: Zurzeit haben wir mehr Mitglieder die älter als 50 Jahre sind (siehe beigefügte Statistik).

Mitgliederzahl: 2014 hatten wir 257 Mitglieder, 2015 waren es 259 Mitglieder.

Mitgliederbewegung: 10 Todesfälle und 2 Austritte. Dem stehen 14 Neuaufnahmen gegenüber.

Im Anschluss nahm Schrank eine Reihe von Ehrungen vor.

- Für 25 Jahre wurden geehrt:  
Martin Ziegler, Gaby Gruber, Irmgard Müller, Peter Haschler und Roland Schnitzlbaumer. Da Roland Schnitzlbaumer bereits Träger der „Goldenen Ehrennadel“ ist, wurde ihm anstelle der „Silbernen Ehrennadel“ ein Buchpräsent überreicht. Von den geehrten war nur Roland Schnitzlbaumer persönlich anwesend.
- Für 40 Jahre wurden geehrt:  
Dieter Böhme (entschuldigt)
- Für 50 Jahre wurde mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt:  
Fritz Angerer  
Helmut Stiegler (nicht anwesend)
- Für besondere Verdienste im Verein wurde mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt:  
Franz Leithner (bei Lydia Leithner bedankte sich der Vorsitzende mit einem Blumenstrauß).
- Mit der „Ehrennadel in Gold“ wurde geehrt:  
Jürgen Stadler (für seine Verdienste und wertvolle Mitarbeit im Verein)

#### **Zu Top 4: Kassenbericht und Bericht der Revisoren**

Kassenstand zum 01.01.2015	: 23.113,46 Euro
Kassenstand zum 31.12.2015	: <u>24.783,74 Euro</u>
Zuwachs 2015	: <u>1.670,28 Euro</u>

Einnahmen	: 6.172,98 Euro
Ausgaben	: <u>4.502,70 Euro</u>
Zuwachs	: <u>1.670,28 Euro</u>

Detaillierte Aufschlüsselung der Posten im Kassenbericht (Anlage im Akt).

## **Zu Top 5: Bericht der Revisoren mit Entlastung des Kassiers**

Die Revisoren Sabine Rausch und Michael Wagner haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Buchführung wurde bestätigt. Michael Wagner beantragte bei den anwesenden Mitgliedern die Entlastung des Kassiers. Die Entlastung erfolgte mit 51 Stimmen einstimmig.

## **Zu Top 6: Kurzbericht unseres Landesvorstandsmitgliedes, Markus Eppenich, über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern e.V.**

Über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern e.V. berichtete Landesvorstandsmitglied Markus Eppenich. Er streifte die Themen: Mitgliederstand und Entwicklung, 19. Generalversammlung des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. sowie die Bereichsversammlung in Vagen. Etwas näher ging er auf das Thema Eigenheimer-Versicherungen ein. Er sprach an, dass das Versicherungswesen von der SIBEG an die „Eigenheimerverband Bayern – Wirtschaftsdienst GmbH“ übergeben wurde. Hier suchen Makler die „besten“ Versicherungsangebote für unsere Mitglieder aus. Darüber hinaus erwartet der Eigenheimerverband Profisionsgelder von Vertragsabschlüssen der Mitglieder. Eppenich betrachtet das Versicherungsengagement des Eigenheimerverbandes durchaus kritisch.

Abschließend lud er zum Besuch der Messe „Garten München“ und der „Internationalen Handwerksmesse“ in München ein. Da er die Gastkarten noch nicht erhalten habe, veranlasse er die Übersendung an Rudolf Eder. Hier können sich die Mitglieder die vorhandenen Gastkarten abholen.

Nach dem Kurzbericht von Markus Eppenich nahm Rudolf Eder aus der Sicht der Vorstanderschaft des Siedlungsvereins Kolbermoor Stellung zum Thema Versicherungen.

Eder führte an, dass die einzelnen Mitgliedsvereine des Eigenheimerverbandes keinen Einfluss auf die Einführung der Eigenheimer Versicherungen hatten. Grundsätzlich bezweifelt die Vorstanderschaft den großen und anhaltenden Prämienerfolg des Wirtschaftsdienstes. Darüber hinaus wird in Frage gestellt, ob diese Versicherungsabschlüsse wirklich immer zum „Wohle“ unserer Mitglieder sind. Dazu brachte Eder ein Versicherungsbeispiel (Tierhalterhaftpflicht eines Rottweilers). Hier war das Angebot der Eigenheimer Versicherungen doppelt so teuer wie die eigene Versicherung. Allen anwesenden Mitgliedern wurde geraten, die Angebote wirklich zu vergleichen und nicht auf pauschale Aussagen wie „Eigenheimer Versicherungen zum Wohl der Mitglieder“ reinzufallen. In Kolbermoor wird die Vorstanderschaft den Abschluss von Produkten der Eigenheimer Versicherungen nicht aktiv bewerben.

## **Zu Top 7: Pause (Die Versammlung machte ca. 15min. Pause)**

## **Zu Top 8: Bericht unseres Bürgermeisters, Peter Kloo, über die Stadt- und Verkehrsentwicklung in Kolbermoor. Auskunft über den Status der Neufassung des Erschließungsrechtes.**

Bürgermeister Peter Kloo stellte zunächst die Überarbeitungsfortschritte der veralteten Bebauungspläne im Siedlungs- und Tonwerkgebiet vor. Hier sind bereits viele Planungen abgeschlossen. Die Bebauungspläne sind die Grundzüge der zukünftigen Bebauung, sind aber nicht in Stein gemeißelt so der Bürgermeister. Zu den Erschließungsbeiträgen beim Straßenbau verwies Kloo auf das Kommunalabgabengesetz KAG (Landesrecht) und dem BauGB (Bundesrecht). Hier gibt es eine klare Zweiteilung. Beiträge sind zu entrichten bei der erstmaligen Erschließung „Erschließungssatzungsbeitrag“ nach BauGB (Bundesrecht) und für den

Ausbau/ /Verbesserungen „Straßenausbaubeitragssatzung“ nach KAG (Landesrecht). Dabei gelten die jeweiligen techn. Vorschriften.

Kolbermoor ist auf Grund der Finanzsituation verpflichtet, Beiträge zu erheben. Zurzeit werden Änderungen in der Gesetzeslage erörtert, so das momentan keine endgültige Aussage über die zukünftige Abwicklung möglich ist.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen stellte Kloo die aktuellen städtebaulichen Veränderungen in Kolbermoor vor. Mit dem Ausbau der Tonwerkunterführung sprach er auch ein Zukunftsprojert an. Allerdings sind hier die Verhandlungen mit der Bahn sehr schwierig.

Kloo ging noch auf die Finanzsituation der Stadt ein und streifte das Thema Flüchtlinge.

Zum Schluss von Kloo`s Rede bedankte sich der Vorsitzende, Franz Schrank, für die „kleine Bürgerversammlung“ im Kreise der Siedler.

### **Zu Top 9: Vorschlag der Vorstandschaft für die Zwischenwahl eines neuen Beisitzers**

Auf Grund von zwei verstorbenen Vorstandsmitgliedern schlug Schrank der Versammlung vor, bis zur nächsten ordentlichen Wahl einen Nachrücker in die Vorstandschaft aufzunehmen. Vorgeschlagen wurde Josef Kinstetter, der dann von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

### **Zu Top 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Unter Verschiedenes gab der stv. Vorsitzende, Jürgen Stadler, einen Einblick in die Faschingsaktion der Vorstandschaft „Die Retter der ausgeraubten Siedler“ vor (Belastung der Siedler durch den Straßenausbau). Er lud alle Anwesenden ein, am Platz des Geschehens vorbeizuschauen.

Ort: Rudolf-Hausenblas-Straße, bei den Papiercontainern ab ca. 13:00 Uhr.

Zu Verschiedenes, Wünsche und Anträge gab es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Zum Ende der Versammlung kündigte Schrank an, im nächsten Jahr nicht mehr als Erster Vorsitzender zu kandidieren.

### **Ende der Generalversammlung 16:30 Uhr**

Rudolf Eder  
Protokollführer

Franz Schrank  
1. Vorsitzender

### **Anlagen:**

1. Einladung zur Generalversammlung (Akt)
2. Anwesenheitsliste (Akt)
3. Kassenbericht (Akt)